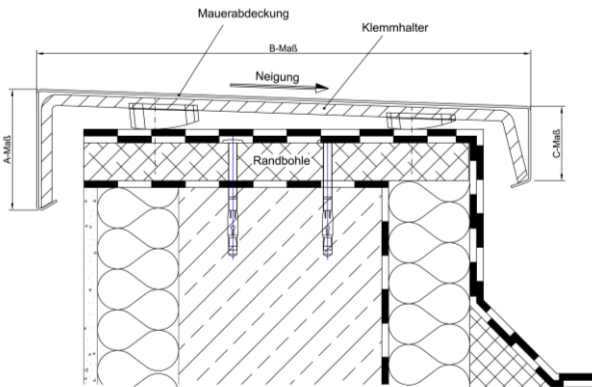


Montageanleitung Mauerabdeckung Typ A



Zur Montage der Mauerabdeckung müssen die Klemmhalterprofile auf dem Montageuntergrund (Beton oder Holzbohle) mit geeigneten Schrauben, gemäß der baulichen Vorgaben und gültigen Normen, sowie der Flachdachrichtlinie, befestigt werden. Die erforderlichen Befestigungsmittel gehören nicht zum Lieferumfang.

Die Haltermontage wird von den Ecken aus begonnen, wobei zur Ausrichtung der mittleren Halter, zwischen den Eckhaltern eine

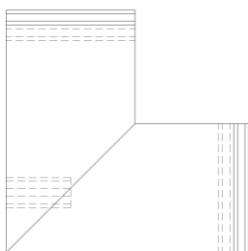
Richtschnur zu ziehen ist. Die Neigung der Halter kann mit geeigneten Holz- oder Kunststoffbeilagen oder mit dem zusätzlichen Gefällekeilen aus Kunststoff eingestellt werden. Bei der Auswahl der Befestigungsschrauben ist die Auffütterung mit zu berücksichtigen.

Die Halterabstände sollten im Regelfall ca. 1000 mm betragen. Bei sehr kleinen Profilen und geschützter Einbaulage kann der Abstand bis auf 1500 mm erhöht werden. Bei Einbauhöhen über 20 m sollte der Halterabstand auf 750 mm verringert werden. Bei noch größeren Einbauhöhen oder sturmgefährdeten Einbaulagen ist die Abdeckung dachseitig mit dem Halter zu verschrauben.



Beispiel Eckhalter

Bei ausreichend langen Eckschenkeln kann die Ecke mit 3 Klemmhaltern montiert werden.



Bei kurzen Eckschenkeln muss ein halber Halter eingebaut werden um ein Abkippen der Ecke zu verhindern.

Je nach Geometrie der Abdeckung und Abmessung der Eckteile können zusätzliche Eckhalter nötig sein, die wir im Bedarfsfall beifügen.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass die Halter im Stoßbereich genau gesetzt werden müssen, da diese, wenn keine gehefteten Rillenverbinder zur Ausführung kommen, gleichzeitig als Stoßverbinder dienen. Zwischen den Blechen ist ca. 5 – 6 mm Stoßfuge zu belassen, damit das Material sich bei Erwärmung zwängungsfrei ausdehnen kann. Die letzte Länge einer Strecke ist vor Ort durch den Verleger einzupassen.